

ENGAGIEREN SIE SICH !

Sie wollen dabei helfen, noch mehr zu schaffen?
Sie haben viele Möglichkeiten:

Als Patin oder Pate

Die besten Integrationserfolge entstehen durch persönlichen Kontakt.
Helfen Sie Ihrem „Schützling“ beim Erlernen der deutschen Sprache, bei Behörden- und Arztbesuchen oder beim Schriftwechsel. Gemeinsame Unternehmungen verbinden und helfen dabei, kulturelle Hintergründe besser zu verstehen.

In einem Aufgabenfeld Ihrer Wahl

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung
Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen
Wohnungssuche
Kontakt zu Behörden
Vernetzung mit anderen Helferkreisen - und mehr ...

Mit einer Spende

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie beispielsweise mehr Deutschunterricht, den Kauf von Lehrmaterial und Werkzeug für unsere Fahrradwerkstatt, Schwimmkurse oder die Errichtung von Gemüsehochbeeten.

Spendenkonto: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Berg
Volksbank Raiffeisenbank, Starnberg-Herrsching-Landsberg eG, Niederlassung Berg
IBAN: DE 1170 0932 0000 0471 2986, BIC: GENODEF1STH
Verwendungszweck: Asylhelferkreis

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Peter Born (Telefon: 0172 810 48 58),
oder Sie schreiben eine E-Mail an: mail@asyl-in-berg.de.
Wir freuen uns auf Sie!



Etwa 120 Geflüchtete leben seit dem Jahr 2015 in unserer Gemeinde.
Im „Helferkreis Asyl und Integration“ engagierten sich sofort viele
Berger Bürgerinnen und Bürger, um die Menschen, die alles
zurücklassen mussten, zu unterstützen.
Drei Jahre später können wir eine positive Bilanz ziehen.

Das Zusammenleben von uns Bergern und Geflüchteten funktioniert.
Viele der Asylsuchenden haben mittlerweile ein Bleiberecht und gute
Fortschritte in der Integration gemacht.

Und das Schönste daran:
Zwischen Helfern und Gästen sind enge persönliche Beziehungen
entstanden, von denen alle Beteiligten profitieren.



JA, WIR SCHAFFEN DAS !

90% aller Flüchtlinge in Berg haben einen Integrationskurs besucht.

Fast 60% der erwerbsfähigen Flüchtlinge in Berg haben einen Arbeitsplatz.

Alle 3- bis 6-jährigen Kinder gehen in einen Kindergarten, alle 6- bis 16-Jährigen besuchen eine Schule.

5 Familien haben bereits eine Wohnung in Berg gefunden.

Einige Geflüchtete – davon vier afghanische Mädchen – sind StammspielerInnen in Berger Fußballmannschaften.



Freunde: Renate & Roma, Abbas & Cora

VIELES IST NOCH ZU TUN !

Integration in einem fremden Land ist ein langer, anstrengender Prozess mit immer neuen Schritten und Herausforderungen.

Um sich wirklich zu integrieren, brauchen die Geflüchteten deshalb langfristige Unterstützung.



Einige Menschen sind aufgrund asylrechtlicher Hürden immer noch in Perspektivlosigkeit gefangen. Gerade sie benötigen emotionalen Beistand, um sich hier nicht völlig alleingelassen zu fühlen.



Neue Bewohner, die unserer Unterkunft zugewiesen werden, brauchen besonders viel Hilfe, damit sie sich möglichst schnell eigenständig zurechtfinden.

Wir haben gelernt: Im Miteinander geht fast alles leichter!

Unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger freuen sich über: neue Freunde, Arbeitsplätze, Wohnungen, Praktika, nette Nachbarn, Nachhilfelehrer und mehr.

„Aus Gästen sind Freunde geworden.“

Iradj Teymurian, Initiator des Berger Helferkreises



Freunde: Bernhard & Rashid, Seran & Verena